

Bundestagswahl 2013: Politiker diskutieren über den Arbeitsmarkt im Wahlkreis Odenwald

Bundestagskandidaten von CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen diskutieren mit BAP-Präsident Volker Enkerts in Dieburg.

30.07.2013 BAP | Auf Einladung des Bundesarbeitgeberverbands der Personaldienstleister (BAP) diskutierten zum dritten Mal Bundestagskandidaten aus einem Wahlkreis über das Thema Arbeitsmarkt in ihrer Region. Dieses Mal folgten der Einladung im Wahlkreis Odenwald: **Patricia Lips, MdB (CDU)**, **Dr. Jens Zimmermann (SPD)**, **Dr. Heinrich L. Kolb, MdB (FDP)** und **Felix Möller (Bündnis 90/Die Grünen)**. Sie saßen, wie auch der **BAP-Präsident Volker Enkerts**, am 29. Juli im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Zwischen Sicherheit und Flexibilität“ auf dem Podium.

Zu Beginn führte der Arbeitsmarktexperte **Dr. Oliver Stettes** vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) in das Thema ein. Laut Dr. Stettes sind vor allem flexible Beschäftigungsformen wie Zeitarbeit ein Grund für den Abbau der Sockelarbeitslosigkeit in den letzten Jahren. Zwar stieg in diesem Zeitraum die Anzahl der Geringverdiener in Deutschland an, allerdings nahm auch die Zahl der Normalverdiener deutlich zu. Diese Entwicklung zeige sich ebenso im Wahlkreis Odenwald. So verzeichnete die Region seit 2005 einen Zuwachs von etwa 20.000 sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern, während gleichzeitig die Arbeitslosenzahl um etwa 15.500 sank.

Debatte um Mindestlohn

Die Teilnehmer debattierten zunächst über die Einführung eines branchenübergreifenden, flächendeckenden Mindestlohns. **Felix Möller** argumentierte, dass jede Arbeit angemessen entlohnt werden müsse, weshalb es auch in der Zeitarbeit einen Mindestlohn geben sollte. **Volker Enkerts** erwiderte, dass es diesen in Form einer Lohnuntergrenze in der Branche bereits gebe. Zudem seien die Tarifpartner besser dazu in der Lage, eine Lohnuntergrenze auszuhandeln als die Politik. **Dr. Heinrich L. Kolb** sprach sich gegen eine staatlich vorgegebene Lohnfindung aus: „Dann wird in Wahlkampfzeiten der politische Basar eröffnet.“ **Dr. Jens Zimmermann** sah es hingegen als Fehler, dass in der rot-grünen Regierungszeit kein flächendeckender Mindestlohn eingeführt wurde – dies müsse jetzt korrigiert werden.

Thema Zeitarbeit

Zum Thema Zeitarbeit sagte **Volker Enkerts**, keinesfalls sei das Ziel der Branche die Substitution von Stammbeschafteten durch Zeitarbeitnehmer. **Dr. Heinrich L. Kolb** hob hervor, dass die Zeitarbeit „die Branche mit der höchsten Tarifbindung in Deutschland“ sei. Die CDU-Bundestagsabgeordnete **Patricia Lips** betonte, dass die Zeitarbeit eine wichtige „Integrationsleistung auf dem Arbeitsmarkt“ erbringe. Auch **Dr. Jens Zimmermann** befürwortete Zeitarbeit, wenn sie dazu diene, Auftragsspitzen – bspw. im Weihnachtsgeschäft – abzufangen. Ihm seien darüber hinaus aus dem Kreis Odenwald keine Fälle bekannt, in denen Stammbeschafteten durch Zeitarbeitnehmer ausgetauscht wurden. **Felix Möller** betonte, dass die Zeitarbeit starke soziale Leitplanken haben müsse, um Missbrauch zu verhindern. Als Flexibilisierungselement für die Wirtschaft sei sie jedoch gut.

Auf die Frage, ob ein langjährig Arbeitssuchender eine Beschäftigung in der Zeitarbeitsbranche annehmen solle, sprachen sich alle Teilnehmer empfehlend aus.

Die Podiumsdiskussion im Restaurant Römerhalle in Dieburg fand im Rahmen der Branchenkampagne „Die Zeitarbeit: Einstieg. Aufstieg. Wachstum.“ statt. Zuvor debattierten Politiker bereits in den Wahlkreisen Harburg und Erlangen. Bis zur Bundestagswahl finden weitere Podiumsdiskussionen in Görlitz, Olpe, Schwäbisch Hall, Hildesheim, Bayreuth und eventuell in Freiburg statt.

Über den BAP

Der Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister (BAP) ist die führende Interessenvertretung der Zeitarbeitsbranche in Deutschland mit mehr als 4.800 Personaldienstleistungsbetrieben. Nähere Informationen zum Verband finden Sie unter www.personaldienstleister.de.

Über „Die Zeitarbeit: Einstieg. Aufstieg. Wachstum.“

2011 hat der BAP die Branchenkampagne „Die Zeitarbeit: Einstieg. Aufstieg. Wachstum.“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, über Leistungen und Potenziale der Zeitarbeit zu informieren. Mehr Informationen zur Kampagne sind zu finden unter: www.einstieg-aufstieg-wachstum.de.

Abdruck honorarfrei / Belegexemplar erbeten

Das nachfolgende Bild können Sie sich in druckfähiger Auflösung auf unserer Webseite www.personaldienstleister.de im Pressebereich direkt unter dieser Meldung herunterladen.



BU: 29. Juli 2013, BAP-Diskussionsveranstaltung in Dieburg zum Thema Arbeitsmarkt und Zeitarbeit im Wahlkreis Odenwald. Podiumsdiskussion mit (v.l.n.r.): Felix Möller (Bündnis 90/Die Grünen), Dr. Jens Zimmermann (SPD), Moderator Jo Fechner, Patricia Lips (CDU), Dr. Heinrich L. Kolb (FDP), Volker Enkerts (Präsident des BAP).

Fotograf: Moritz Reich

Fotorechte: BAP honorarfrei